

## Stimmen zum Bau

Voll des Lobes: Politiker zur Wald- und Natur-Kita



MdB Günter Baumann

**MdB Günter Baumann:** „Eines habe ich gelernt. Hier ist alles anders als anderswo. Hier gibt es einen Verein, der sich für die Kinder engagiert. Sie haben nicht gemäkelt, sondern angepackt. Und umso mehr freut mich, dass es hier funktioniert hat. Zudem setzen Sie mit Ihrer Kita Maßstäbe in ganz Deutschland. Gerade im Hinblick auf die Energieeffizienz kann dies hier ein kleiner Baustein zum Großen sein.“



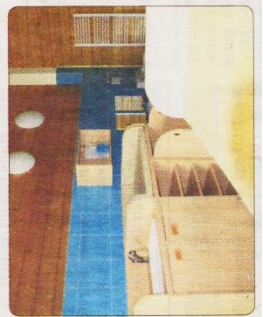
Landrat Frank Vogel

**Landrat Frank Vogel:** „Ich wünsche mir, dass dieses Projekt viele Nachahmer finden wird. Es passt zu unserer Region und Neudorf, bzw. das Sehmetal kann seine Familienfreundlichkeit weiter ausbauen.“



Bürgermeister Andreas Schmiedel

**Bürgermeister Andreas Schmiedel:** „Im Sehmetal sind die Kitas vor allem aus Initiativen hervorgegangen, worauf wir stolz sein können. Mit dem Bau dieser Kita wird zudem die Aktivität vor allem für junge Familien nachhaltig gestaltet.“



Jede Gruppe hat ihren eigenen Sanitärbereich. Viele weitere Räume finden zudem Platz, wie ein heilpädagogisches Therapie-, Büro- und Personalzimmer, drei große Gruppenräume und einen Aufenthaltsraum.

## „Hier wird Geschichte geschrieben“

Feierliche Einweihung der Wald- und Natur-Kita Pustelblume in Neudorf: Kinder nehmen ihr neues Domizil in Beschlag



Voller Stolz posiert das Team der Wald- und Naturkita Pustelblume in Neudorf vor dem Eingang der ersten Blockhaus-Kita Deutschlands.

**Von André Kaiser, Neudorf.** „Zurück zur Natur“ hätte der Leitspruch durchaus lauten können, als das bis dato einzigartige Bau-Projekt der „ersten Blockhaus-Kita“ erfolgreich abgeschlossen wurde. Kinder, Erzieher, Redner, Gäste – ihre Augen sprachen Bände, schienen sagen zu wollen: „Schaut! Wir sind die ersten. Wir sind die Pioniere.“

Die feierliche Stunde zur Einweihung der neuen Wald- und Naturkindertagesstätte Pustelblume in Neudorf ließ keinen Zweifel daran, dass dies ein außergewöhnlicher Moment nicht nur für die Region, sondern vielmehr weg- und zukunftsweisendes Paradebeispiel für ganz Deutschland gewesen sein könnte. Eine Art Aufbruchstimmung lag in der Luft, was die Vorsitzende des Trägervereins Pustelblume e.V., Sabine Lang versuchte in Worte zu fassen. Mit einem Lächeln auf den Lippen erklärte sie den Anwesenden: „Für mich persönlich und sicher für uns alle hier ist dies ein sehr bewegender Augenblick. Mein Dank gilt zunächst den Eltern, die uns tagtäglich ihr Wertvollstes, ihre Kinder, anvertrauen. Daher war es uns außerordentlich wichtig, zum Wohle der Kleinen nachhaltig und ökologisch zu bauen.“ Worin sie in dem Blockhaus-Spezialisten LéonWood einen verlässlichen Partner fand.

Dessen Geschäftsführer Dieter Schenkling brachte es auf den Punkt, sagte: „Hier und jetzt wird Geschichte geschrieben. Von Hier aus wird die Politik des Holzbbaus in die Welt getragen. Hoher Sauerstoffanteil, geringer CO<sub>2</sub>-Gehalt, warm, trocken, gesund – Menschen in Blockhäusern leben glücklicher, daher ist der Bau dieser ersten Holzblochhaus-Kita etwas ganz Besonderes.“



Ein ganz besonderer Moment für die Kleinsten, die nach einer kleinen Auf-führung von LéonWood-Geschäftsführer Dieter Schenkling den symbolischen, selbstverständlichen aus Holz bestehenden Schlüssel in Empfang nahmen.



Jens Weißfogel, Marktpotschauer der Firma LéonWood, und deren Geschäftsführer Dieter Schenkling überrreichen der merklich überaus tüchtigen Vorsitzenden des Trägervereins Pustelblume e.V. Sabine Lang für die weitest Arbeit des Vereins einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro.  
Fotos: André Kaiser (7)